

II-2756 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

A n f r a g e

Frage: 10. Juli 1973

№. 1396/J

der Abgeordneten DDr. KÖNIG
und Genossen

an die Frau Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Geschäftsführerbestellung in der SGAE

Durch das Ausscheiden eines weiteren Geschäftsführers der SGAE, nämlich des Herrn Dr. Bandion per 1.7.1973 ergibt sich die Tatsache, daß die Gesellschaft nur mehr über einen Geschäftsführer, Herrn Prof. Dr. Grumm, verfügt. Dies steht in krassem Gegensatz zu der seitens der zuständigen Minister vertretenen Auffassung, daß die zwei Geschäftsführer der Studiengesellschaft für Atomenergie Seibersdorf um einen weiteren Geschäftsführer zwecks Koordination der Forschung in Seibersdorf mit der Forschung im Arsenal zu vermehren sind, was durch die Bestellung des Herrn Dr. Bandion zum 3. Geschäftsführer verwirklicht wurde.

Da durch das Ausscheiden der beiden Geschäftsführer Dr. Bandion und Dr. Spann die Lösung der Nachfolge dringend geworden ist, um die Kontinuität der Geschäftsführung sicherzustellen, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

- 1) Haben Sie bereits Schritte unternommen, um die Bestellung eines neuen Geschäftsführers in der SGAE sicherzustellen ?
- 2) Werden Sie hierfür den nach Dr. Bandion von dem von Ihnen eingesetzten Auswahlkomitee Zweitgereihten heranziehen ?
- 3) Wenn nein, welche Gründe haben Sie dafür, den Zweigereihten nach Ausscheiden des Erstgereihten nicht zu bestellen ?

- 2 -

- 4) Teilen Sie die von Herrn Sektionschef Dr.Grimburg als Vertreter Ihres Ministeriums in der SGAE in einem Presse-Interview geäußerte Meinung, daß eine neue Ausschreibung erforderlich ist, die "ganz andere Anforderungen vorsehen könnte" ?
- 5) Wenn ja, worauf gründet sich dieser Wechsel in den Voraussetzungen für die Geschäftsführerbestellung innerhalb so kurzer Zeit ?
- 6) Sind Sie bereit, zu Ihren im Parlament gemachten Äußerungen zu stehen, wonach die Bestellung des Geschäftsführers nach rein sachlichen Gesichtspunkten zu erfolgen hat ?
- 7) Werden Sie Ihre Meinung auch dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates der SGAE, Herrn Generaldirektor Dipl.Ing. Ehrbacher, gegenüber zum Ausdruck bringen, der am 28.6.1973 anlässlich einer Vorsprache der Betriebsräte der SGAE erklärt hat, daß die Nachfolge des Herrn Dr.Bandion als SPÖ-Posten zu betrachten ist und daß daran nichts zu rütteln sei, weil es einen diesbezüglichen Beschluß des SPÖ-Parteivorstandes gäbe ?
- 8) Sind Sie bereit, durch eine rasche und objektive Bestellung eines neuen Geschäftsführers die Ablehnung der Ansicht des Aufsichtsratsvorsitzenden, daß es sich um einen SPÖ-Posten handle, von Ihrer Seite unter Beweis zu stellen und damit auch Gerüchte zu entkräften, daß an Stelle eines neuen Geschäftsführers Konsulenten herangezogen werden sollen bis "Gras über die Angelegenheit gewachsen ist" ?